

Pfarreiblatt

14 · 2023

Seelisberg

29.7. – 20.8.2023



Dienstag, 15. August 2023

Maria Himmelfahrt in der Kapelle Maria Sonnenberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Daniel Guillet

**14.00 Uhr Vesper – Festpredigt – Marienfeier mit Daniel Guillet
jeweils musikalisch umrahmt mit der Muilörgeli Gruppe NW**

Liturgischer Kalender

Samstag, 29. Juli

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Stiftszeit für:
Yvonne und Max Meyer-Gasser,
Neuhus

Sonntag, 30. Juli **Kapellweihfest** **St. Annakapelle Volligen**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der St. Annakapelle in Volligen

Kollekte: St. Annakapelle

17.00 Orgel Jubiläumskonzert in der Pfarrkirche **Beckenried**

Mittwoch, 2. August

9.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Volligen

Samstag, 5. August

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 6. August **Patrozinium** **Laurentiuskapelle**

11.00 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Laurentiuskapelle, Beroldingen Apéro bei gutem Wetter

Kollekte:
Laurentiuskapelle Beroldingen

Samstag, 12. August

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 13. August

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Hans Imboden

Kollekte: Pro Audito Uri

Dienstag, 15. August **Maria Himmelfahrt**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle Maria Sonnenberg – musikalisch umrahmt mit Muilörgeli Gruppe NW

14.00 Vesper – Festpredigt – Marienfeier mit Daniel Guillet in der Kapelle – musikalisch umrahmt mit der Muilörgeli Gruppe NW

Kollekte:
Blumenschmuck Kapelle

Mittwoch, 16. August

9.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Volligen

Samstag, 19. August **kein Gottesdienst**

Sonntag, 20. August **Kirchweihfest** **Maria Sonnenberg**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle Apéro bei gutem Wetter

Kollekte:
Blumenschmuck Kapelle

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Postfach 31, Seestr. 18,
6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Sakristanin Kapelle Volligen:
Monika Odermatt
041 820 68 91

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Gruobstr. 4,
6372 Ennetmoos
079 624 95 45, yola1@gmx.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
079 588 43 53

Redaktionschluss für

Nr. 15:
19.8. bis 3.9.23
9.8.2023

Nr. 16:
2.9. bis 17.9.23
16.8.2023



Kapellweihfest St. Anna-Kapelle in Volligen

Die St. Anna-Kapelle in Volligen ist das jüngste Gotteshaus in der Gemeinde Seelisberg.

Das älteste Schriftstück für diese Kapelle ist ein Kaufbrief vom Jahre 1763 mit der folgenden Bestimmung: „Item, es ist zu wissen, dass da Käppeli auf des Käufers guodt, Schafmättli stahd; so hat der Käufer sich erklärt, dass er das Käppeli wolle da lassen stahn, ohne einigen Abtrag, doch mit hinzutun, dass der Käufer an dem Käppeli noch weder an Dach, noch an Gemach, noch an Zierden keineswegs nichts schuldig sei zu erhalten.“

Anstelle des anno 1763 noch bestehenden Käppelis ist die jetzige Kapelle 1880 erbaut worden. Insgesamt wurden 160 Tage Fronarbeit geleistet, wozu alle Familien und Haushaltungen in Volligen und Umgebung herangezogen wurden. Am 25. März 1880 konnte der Grundstein gelegt und am 17. November 1881 die Einsegnung durch Herrn Ortspfarrer Peter Anton Furrer vorgenommen werden. An diesem 17. November 1881 wurde in Volligen zum ersten Male das heilige Messopfer dargebracht. Die frühere Kapelle war für diesen Zweck zu klein.



Am 27. Juni 1890 wurde die neu erbaute Kapelle durch den hochwürdigsten Bischof Joh. Battaglia anlässlich einer Firmreise konsekriert.

Ueber das Glöcklein meldet eine Urkunde aus dem Jahre 1860: "Bei diesem Anlasse, nämlich die der Weihe der Kirchenglocken von der St. Michaels Pfarrkirche, am 5. August 1860 lies der hochwürdige Herr Pfarrer Furrer auch ein Glöcklein zu Volligen giessen und schenkte es dem St. Anna-Kapellchen. Es heisst Anna und wiegt 123 Pfund."

1972 wurde an der Kapelle eine grössere Renovation vorgenommen, ausgenommen Hochaltar und Bilder. Die Fenster wurden von den Volliger-Familien gespendet. Als Dank wurden die Wappen der jeweiligen Spenderfamilien angebracht.

Am Sonntag, 30. Juli 2023 wird in Volligen das Kapellweihfest in der St. Anna-Kapelle gefeiert. Die Eucharistiefeier mit Daniel Guillet ist um 10.30 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen!

Bistum Chur

Unterwegs mit Menschen

In diesen Tagen feiert der Bischof von Chur, Joseph Maria Bonnemain, seinen 75. Geburtstag.

Entscheidender Moment

Für Bischöfe, die ein Bistum leiten, ist der 75. Geburtstag ein besonderer Tag. An diesem Tag müssen sie dem Papst gemäss Kirchenrecht ihren Rücktritt anbieten. Während einige diesem Moment mit Sehnsucht entgegenschauen, weil sie beispielsweise gesundheitlich angeschlagen oder amtsmüde sind, umgibt andere ein mulmiges Gefühl. Sie hoffen, noch länger im Amt bleiben zu dürfen. Ob der Papst den Rücktritt eines Bischofs just an diesem Tag annimmt oder ihn noch einige Zeit, manchmal auch Jahre, im Amt belässt, ist allein seine Sache. Papst Franziskus ist dafür bekannt, dass er sich nicht in die Karten schauen lässt. Bei seinen beiden Vorgängern war es zumindest gängige Praxis, Kardinäle, die ein Bistum leiten, grundsätzlich über den 75. Geburtstag hinaus im Amt zu belassen.

Pastorale Bedürfnisse

Bei Bischof Joseph Maria Bonnemain verhält es sich ganz anders. Als er am 15. Februar 2021 von Franziskus zum Bischof von Chur ernannt wurde, hat man ihm eine mindestens fünf Jahre dauernde Amtszeit zugesichert. Diese endet 2026, also in drei Jahren. Aber eben, der Papst ist der Papst. Und er allein entscheidet, wann Bischöfe zurücktreten müssen. Es bleibt also zu hoffen, dass Bischof Bonnemain dem Bistum Chur als Oberhirte noch eine ganze Weile, auch über 2026 hinaus, erhalten bleiben wird.

Miteinander fördern

Im Begleitschreiben zur Ernennung, das der damalige Präfekt der Bischofskongregation, Marc Kardinal Ouellet unterzeichnete, heisst es an die



Bischof Joseph Maria Bonnemain (während einer Predigt in der Kathedrale in Chur Anfang 2023) Bild: Bistum Chur

Adresse von Bischof Bonnemain gerichtet: Sie sind «dazu berufen, vor allem die Communio und Einheit der Ortskirche zu fördern und sich grosszügig für das Werk der Evangelisierung einzusetzen.»

Menschennah

Diesen Weg ist Bischof Bonnemain in seiner bisherigen gut zweijährigen Amtszeit konsequent gegangen. Es ist bewunderswert, mit welchem Elan und jugendlicher Frische er Tag für Tag auf die Menschen zugeht und für jede und jeden ein offenes Ohr hat. Man begegnet ihm bei Firmungen in den Pfarreien und Kaplaneien oder bei Sitzungen von Gremien wie der Biberbrunner Konferenz, der Konferenz der Kantonalkirchen im Bistum Chur. (Eine dieser Kantonalkirchen ist die Landeskirche Nidwalden.) Wo der Bischof in Erscheinung tritt, ist er schnell umgeben von Menschen; ein gutes Zeichen.

Begegnung in Nidwalden

Vielen Frauen und Männern, die in der Katholi-

schen Kirche Nidwalden als freiwillig Engagierte tätig sind, dürfte das Freiwilligenfest vom vergangenen 2. Juni in Hergiswil in guter Erinnerung sein. Joseph Maria Bonnemain liess es sich nicht nehmen, trotz eines dichten Terminkalenders am Fest teilzunehmen und den freiwillig Engagierten herzlich zu danken. Sein Kommen war ein starkes Zeichen der Wertschätzung für all jene, die der Katholischen Kirche Nidwalden ein lebendiges Gesicht verleihen. Unvergesslich bleiben für viele Teilnehmende die Fotoboxen, wie die Aufnahme unten zeigt. Auch der Bischof hatte sichtlich Freude daran, sich im Laufe des Abends immer wieder ablichten zu lassen.

Mann der Kirche

Heute Abend hier, morgen früh dort. Nichts ist Bischof Bonnemain zuviel. Dem Auftrag des Dikasteriums für die Bischöfe, die Communio, also das Miteinander, und die Einheit in seinem Bistum zu fördern, fühlt er sich sichtlich verpflichtet. Mehr noch, er nimmt sich ihn zu Herzen.

Gratulation

Die Katholische Kirche Nidwalden gratuliert Joseph Maria Bonnemain herzlich zu diesem grossen Tag. Monika Rebhan Blättler, Präsidentin der Landeskirche, und Dekan Melchior Betschart schreiben:

«Lieber Bischof Joseph! Von Herzen wünschen wir dir alles Gute zu deinem 75. Geburtstag. Es war ein Freudentag, als du zu unserem Bischof im Bistum Chur ernannt wurdest. Du erreichst die Herzen der Menschen und bist am liebsten mitten unter ihnen. Deine Teilnahme am Freiwilligenfest in Hergiswil hat das einmal mehr bestätigt. Die Menschen lieben dich und deine offene und herzliche Art. Mit deinem Schalk ziehst du sie in den Bann. Danke für alles, wofür du dich mit ganzem Herzblut einsetzt. Wir hoffen noch auf einige weitere Jahre, in denen wir zusammen mit dir als unserem Bischof in der Nachfolge Jesu tätig sein dürfen.»

Gian-Andrea Aepli



Mit den Menschen unterwegs sein: Wie hier am Freiwilligenfest der Katholischen Kirche Nidwalden sucht Bischof Bonnemain die Nähe zu Menschen, getreu seinem bischöflichen Wahlspruch: «Homo est via Ecclesiae», zu Deutsch: «Der Mensch ist der Weg der Kirche»

Weltkirche

Ein Argentinier für die Kurie

Bevor im Vatikan mit Beginn des Monats August, dem italienischen «Ferragosto», die Sommerpause einzieht und viele Kurienmitarbeiter in die Kühle flüchten, wurde die Neubesetzung der Spitze einer der einflussreichsten Behörde in der Kirche bekanntgegeben.

Mit Víctor Manuel Fernández aus Argentinien, Erzbischof von La Plata, übernimmt ein enger Vertrauter von Papst Franziskus im Frühherbst das prestigeträchtige Dikasterium für die Glaubenslehre, früher bekannt als Glaubenskongregation. Die primäre Aufgabe dieser Einrichtung besteht darin, den Glauben zu fördern und zu schützen. Sie ist sozusagen die Lehr- und Disziplinarbehörde der Kirche. Man darf sie zurecht neben dem Papstamt und dem Staatssekretariat, das für die politischen und diplomatischen Beziehungen der Kirche weltweit zuständig ist, als wichtigste Institution der Kurie bezeichnen.

Der neuernannte Präfekt gilt nicht nur als enger Vertrauter von Franziskus, sondern auch als ein langjähriger kirchlicher Weggefährte des Papstes. Beide haben schon eng zusammengearbeitet, als Franziskus noch Erzbischof von Buenos Aires war. An «Laudato si'», dem Schreiben des Papstes von 2015 zu Klima- und Umweltschutz, soll Fernández massgeblich beteiligt gewesen sein. Dieses Schreiben wurde auch ausserhalb der Kirche vielfach gerühmt, namentlich von Umweltverbänden, die darin einen Aufruf an alle Menschen sahen, in Sachen Umgang mit der Schöpfung umzudenken.

Themen wie Synodalität, Anerkennung von Beziehungen, die nicht ehelicher Natur sind, aber auch



Erzbischof Víctor Manuel Fernández

Bild: Wikimedia Commons

die Zulassungsbedingungen zu kirchlichen Ämtern werden auf Erzbischof Fernández in seiner neuen Funktion zukommen und seine Agenda bestimmen. Was die Synodalität angeht, gehen Beobachter davon aus, dass er dem Papst eine grosse Stütze beim Fortgang dieses weltweiten Prozesses sein wird. Es gilt dabei, «den guten Stil» in der Kirche auf allen Ebenen zu fördern, d.h. einander auf Augenhöhe begegnen und gut zuzuhören. So stellt sich der Papst bekanntlich eine synodale(re) Kirche vor.

Die Zeit drängt. Mit 86 Jahren ist der Papst am Abend seines Lebens angekommen. Er braucht jetzt verlässliche Personen, um die Schwerpunktthemen seines Pontifikats voranzubringen. Ein «junger» Landsmann wie Fernández (Jahrgang 1962), der viel Erfahrung aus der (Jugend-)Seelsorge mitbringt, scheint nun der richtige Mann für die Leitung eines einflussreichen Dikasteriums wie jenes für die Glaubenslehre zu sein.

Gian-Andrea Aeppli

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (www.kloster-engelberg.ch):

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	19.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Neu werden die Messen an Sonn-/Feiertagen von 9.30 Uhr und 11.00 Uhr auf 10.15 Uhr zusammengelegt.

Aus der Pfarrei Buochs (www.pfarreibuochs.ch):

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Ökumenisches Morgenlob zum 1. August, mit klangvollem Natur-Juiz
DI 01.08.2023, 07.00 Uhr

Festmesse an Mariä Aufnahme in den Himmel und zugleich Patronatsfest; mit Blumen- und Kräutersegnung
DI 15.08.2023, 07.00 Uhr

Spiritualität

im Kloster St. Klara

Eucharistiefeier sonntags, 17.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

29.07.2023

Musik: Delia Herzog, Gesang/E-Piano, Sina Fuchs, Altsaxofon, und Damjan Colic, Violine

05.08.2023

Text: Philipp Dörig
Musik: Adrian Würsch, Schwyzerörgeli

12.08.2023

Text: Romy Zweili
Musik: Joseph Bachmann, Akkordeon

Orgelkonzert

110 Jahre Goll-Organ und 10 Jahre Orgelkonzerte Beckenried, mit Bernhard Buttman, Nürnberg
Werke von Reger, Brahms und Franck
SO 30.07.2023, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Beckenried
Türkollekte

Muisigmäss Ennetmoos

mit «Rund ums Stanserhorn»
SO 30.07.2023, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Ennetmoos

Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier am Nationalfeiertag vom Gotthardpass mit Bischof Alain de Raemy
DI 01.08.2023, 10.30 Uhr
SRF 1

Ausflug des Lourdes-Vereins Nidwalden ins Kloster Disentis am Mittwoch, 23. August 2023

- Treffpunkt: 07.30 Uhr, Gemeindeparkplatz Stans
- Kosten: 70 CHF (Carfahrt, Kaffee und Gipfeli und Mittagessen, exkl. Getränke)
- Bitte halten Sie den Betrag in einem Couvert bereit und schreiben Sie es an. Die Couverts werden im Car eingesammelt.
- Anmeldung: Pfarramt Stans, Tel. 041 610 92 61 / sekretariat@pfarrei-stans.ch
- Anmeldeschluss: 10. August
- Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

AZA 6377 Seelisberg

Post.CH AG

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrsekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

Ihre Opfergaben Januar - Juni 2023

Januar

Gassenküche	Fr. 101.00
Inländische Mission, Epiphanie	Fr. 63.90
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 32.00
Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz	Fr. 320.70
Förderverein Michael Skopp	Fr. 35.20

Februar

Caritasfonds Urschweiz	Fr. 134.45
Seelsorgeopfer Dekanat Uri	Fr. 57.50
Erdbebenopfer Türkei und Syrien	Fr. 265.30
Fastenaktion	Fr. 398.35

März

Fastenaktion	Fr. 336.10
Erdbebenopfer Türkei und Syrien	Fr. 74.00

April

Christen im Heiligen Land	Fr. 214.80
Behindertenbetriebe Uri	Fr. 85.45
Anliegen Erstkommunion	Fr. 249.15
Cystische Fibrose	Fr. 58.70

Mai

Gleich und Anders	Fr. 146.00
Solidaritätsfonds Frauenbund Uri	Fr. 110.70
Arbeit der Kirchen in den Medien	Fr. 104.50
Aus- und Weiterbildung, Dekanat Uri	Fr. 45.95

Juni

Priesterseminar St. Luzi	Fr. 126.95
Kloster St. Lazarus, Seedorf	Fr. 24.05
Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz	Fr. 142.85
Papstopfer/Peterspfennig	Fr. 20.55

Beerdigungskollekten

Krebsliga Schweiz	Fr. 723.60
Frauengemeinschaft Seelisberg	Fr. 210.25

Antoniuskasse

Fr. 574.20



für Ihre Opfergaben!